

Wasserverband Wasserversorgung Bezirk Radkersburg

Erfolgreiche Grundwassersicherung

Im Wasserverband Wasserversorgung Bezirk Radkersburg haben sich 11 Bürgermeister mit ihren Gemeinden zusammengeschlossen. Das Ziel ist die Grundwassersituation im Grenzurbereich zu verbessern und durch Vernetzung mit dem Ökotourismus in diesem Bereich positive Akzente für den Bezirk Radkersburg in zweierlei Hinsicht zu setzen. Die bereits durchgeführten Maßnahmen, wie Muraufweitungen, Reaktivierung von Altarmen, Nebengewässern und Mühlbachsystemen haben sich sehr positiv auf den Grundwasserhaushalt ausgewirkt.



Aufweitung Donnersdorf



„Wir tun etwas, arbeiten für die Region, damit der Hochwasserschutz gewährt ist, die Grundwassersituation sich bessert, damit es der Natur gut geht, der Ökotourismus lebt, aber vor allem, dass die Menschen eine liebenswerte und lebenswerte artenreiche Heimat vorfinden“, so der Obmann des Wasserverbandes Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl.

Obmann Bgm. Ing.
Dietmar Tschiggerl

Die bunte Vogelwelt der Murauen bringt plötzlich viele neue Arten zum Vorschein. Mit dem Fahrrad kann man die Vielfalt der Au am Besten erkunden. Die heimischen Akteure Heinrich Hofer und Josef Königshofer sorgen seit vielen Jahren für erlebnisreiche Fahrradausflüge in die Murauen.



*Radfahrergruppe in den
Murauen*

Ökotourismus ist ein Folgeprodukt der Aufweitungen der Mur und Aktivität der 11 Gemeinden. Auch im Bereich der Grabenlandbäche wurden viele Maßnahmen gesetzt und sind auch zukünftig geplant.

In einem Konzept für die Grenzmur konnte nachgewiesen werden, dass sich die Sohle der Mur in den letzten Jahrzehnten stark eingetieft hat.

Die vorrangigen Ziele für die Entwicklung der Mur sind daher:

- Verhinderung der weiteren Eintiefung der Gewässersohle
- Hochwasserschutz für die Siedlungsbereiche und Infrastruktureinrichtungen sowie
- langfristig eine nachhaltige, dynamisch-natürliche Entwicklung des Gewässersystems.



Mühlbachverlegung



Wasserverband Wasserversorgung Bezirk Radkersburg

Großbaustelle Gosdorf

Der Abschnitt mit stärkster Sohleintiefung und mit größtem Handlungsbedarf liegt flussab von Mureck.

Die Flussaufweitung im Raume Gosdorf, welche derzeit in Bau ist, ist somit als nachhaltige Sohlstabilisierung mit gleichzeitig hohem ökologischem Potential als Umsetzung einer Teilmaßnahme des Grundsatzkonzeptes anzusehen.

Durch diese Maßnahme wird

- ein Geschiebeeintrag durch Seitenerosion initiiert,
- als Folge davon die Fluss-Sohle stabilisiert,
- die Feststofftransportbilanz der Mur positiv beeinflusst und
- die ökologische Funktionsfähigkeit des Flusses verbessert.



Aufweitung Gosdorf

Gleichzeitig ist diese Maßnahme Grundlage für

- die Erhaltung und Revitalisierung gewässerbezogener Lebensräume
- die nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Natura 2000 Gebietes,
- die Sanfte touristische Nutzung der Regionen an beiden Ufern der Mur.

Aus dem Grundkonzept bereits umgesetzte Maßnahmen:

Seit 2001 arbeitet die Bundeswasserbauverwaltung Steiermark gemeinsam mit der Baubezirksleitung Feldbach und in Abstimmung mit Slowenien intensiv an der Umsetzung der Ergebnisse des Wasserwirtschaftlichen Grundsatzkonzeptes.

Umsetzung:	Länge	Geschiebe	Maßnahme	Kosten	Entwicklung durch
Oberschwarza 2004/2005	400 m	20.000m ³	Entfernung der Ufersicherung	€ 80.000,--	Seitenerosion, Hinterrinner
Weitersfeld 2005	600 m	25.000m ³	Entfernung der Ufersicherung	€ 80.000,--	Seitenerosion, Hinterrinner
Donnersdorf 2006/2007	300 m	22.000m ³	Entfernung der Ufersicherung	€ 650.000,--	Geländeabsenkung
Bad Radkersburg 2004 – 2007	mehrere kurze Abschnitte		Umgestaltung instabiler Ufersicherungen		Strukturierung
Gosdorf I 2006/2007	1.100 m	in Bau	Entfernung der Ufersicherung		Seitenerosion
Gosdorf II	900 m	in Bau	Entfernung der Ufersicherung		

Finanzierung

Die Maßnahmen werden im Rahmen des Interreg IIIa Projektes „Maßnahmen Unteres Murtal“ abgewickelt und zu 50% aus Mittel der EU kofinanziert. Der nationale Anteil wird vom Bund (85%) und vom Land Steiermark (15%) getragen.

Wasserverband Wasserversorgung Bezirk Radkersburg

Monitoring einer Flussaufweitung an der Grenzmur bei Gosdorf

Die Aufweitung Gosdorf wird nach Baufertigstellung mit einem **Monitoringprogramm** wissenschaftlich begleitet, um aus den tatsächlichen Entwicklungen Erkenntnisse für künftige Projekte ableiten zu können.

Die Ziele dieses Monitoringprogrammes liegen in:

- Erfassung der morphologischen Veränderungen im Zuge der durchzuführenden flussbaulichen Maßnahmen
- Vergleich der Sohlentwicklung unmittelbar vor und nach der Umsetzung der Maßnahme, sowie nach drei Jahren bzw. einem größerem Hochwasser
- Vergleich der Entwicklung der Fließgeschwindigkeiten und des Sohlsubstrates an charakteristischen Punkten.



von links nach rechts: Obmann Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl, ao.Univ.Prof. DI Dr. Helmut Habersack, Hofrat DI Rudolf Hornich u. Landesrat Johann Seitingner beim Projekt der Aufweitung Gosdorf

SchAUplätze - Informationen über Maßnahmen zur Sicherung des Grundwassers



Errichtungsarbeiten

Im Rahmen des INTERREG IIIA Projektes – Maßnahmen unteres Murtal wurden bei den wasserbaulichen Maßnahmen an Grenzmur und Grabenlandbächen 11 Informationspunkte errichtet. Bei diesen sogenannten **SCHAUPLÄTZEN** wird auf murschotterbefüllten Säulen über die Projektziele und Maßnahmen informiert

Die zweite Seite der Info-säulen bietet Einblicke in den außerordentlichen Naturreichtum des Gebietes.

Mit über 40 verschiedenen Fischarten, 7 Spechtarten und zahlreichen seltenen Amphibien, Schmetterlingen und Fledermäusen, stellt die Grenzmur und der begleitende Auwald einen europaweit einzigartigen Lebensraum dar und wurde deshalb zum Europaschutzgebiet oder Natura2000-Gebiet erklärt.

Auf einer Gebietsübersichtskarte wird auch das reichhaltige touristische Angebot der Region dargestellt.

Die schAUplätze werden im Lauf des Septembers fertiggestellt.



SCHAUPLATZ - Strukturierung Donnersdorf



SCHAUPLÄTZE:

- 1 Aufweitung Oberschwarza
- 2 Aufweitung Weitersfeld
- 3 Murecker Mürnmühle
- 4 Saßbach Altarm
- 5 Aufweitung Gosdorf
- 6 Strukturierung Donnersdorf
- 7 Dietzen
- 8 Liebmannsee
- 9 Wäschbach
- 10 Therme Bad Radkersburg
- 11 Sieldorf (in Planung)